

Zyklen : C1-C2, untere Klassen Lyzeum

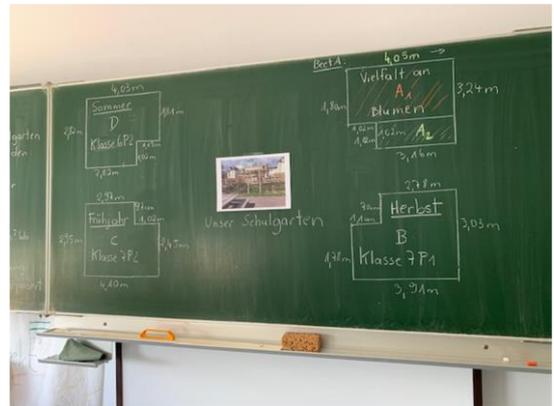
Gartenplanung in der Klasse

Pädagogische Lernziele :

Verantwortung für den Lebensraum Garten übernehmen, Mitbestimmung von der Planung bis zur Ernte.

Beschreibung:

Am Anfang des Gartenprojekts steht die Besichtigung des Gartens oder der Hochbeete. Den Schülern wird erklärt, dass sie die Verantwortung für den Anbau von Gemüse, Obst, Blumen und den darin lebenden Tieren tragen werden und dass sie dafür zuerst planen müssen was, wie, wo und wann angepflanzt werden soll und diesen Plan in die Realität umsetzen müssen.



Gemüse, Obst, Blumen und Kräuter kennenlernen:

Karten/Bilder von den Pflanzen: jeder Schüler nimmt sich ein Bild, nennt den Namen der Abbildung und erklärt weshalb er dieses Bild gewählt hat. Gemeinsam benennt man die Abbildungen, zuerst auf luxemburgisch, dann in der Muttersprache der Schüler.

Ist es ein Obst, Gemüse, Gewürzpflanze, Blume?

Wo wächst der Teil den wir essen: im Boden als Wurzel, an der Pflanze als Frucht, essen wir die Blätter, den Stängel? Können wir mehrere Teile der Pflanze essen? Auf Bildern oder im Internet kann man sich die ganzen Pflanzen ansehen und feststellen welchen Teil der Pflanze wir essen.

Welche Pflanzen wollen wir in unserem Garten/Beet anpflanzen?

Um sich festzulegen, sollte man gemeinsam überlegen ob man ein **Thema** für den Garten auswählt – siehe Fiche: *Pädagogische Planung im Schulgarten*

Je nach ausgewähltem Thema werden jetzt Gemüse, Blumen und Kräuter ausgesucht, die die Schüler im Garten anbauen wollen. Im Internet sucht man bei den verschiedenen Samenanbietern die Gemüsesorten aus, die man bestellen will. Hier findet man alle zur Planung notwendigen Informationen: Aussaatmonate, Pflanzmonate, Erntemonate, Abstand zwischen den Pflanzen, zwischen den Reihen, Besonderheiten.....

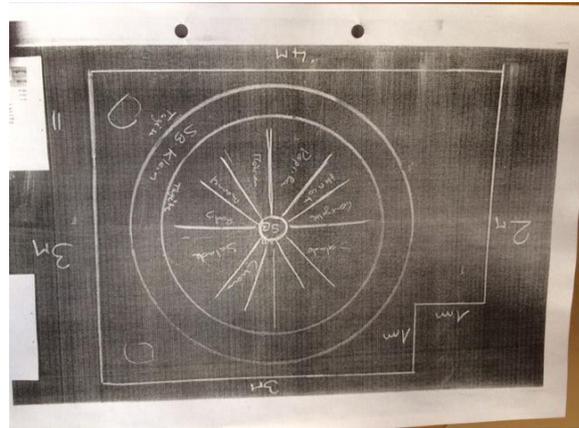
Bei der Auswahl bevorzugt man frühe Sorten, die schnell wachsen und noch vor den Sommerferien erntereif sind: frühe Möhren, Erbsen, Radieschen, Salat... Wenn die Möglichkeit besteht, dass jemand sich im Sommer um den Garten kümmert (z.B. die Maison relais) kann man im Frühjahr und Frühsommer auch Gemüse pflanzen, das im Herbst geerntet wird. Man kann auch Experimente mit etwas ‚exotischeren‘ Pflanzen machen.

Passen alle die ausgewählten Pflanzen in unseren Garten?

Um dies herauszufinden, muss ein **Pflanzplan** angefertigt werden. Mit einem Metermaß können die Schüler die Seiten der Beete abmessen – zum Beispiel in der Mathestunde. In der Klasse



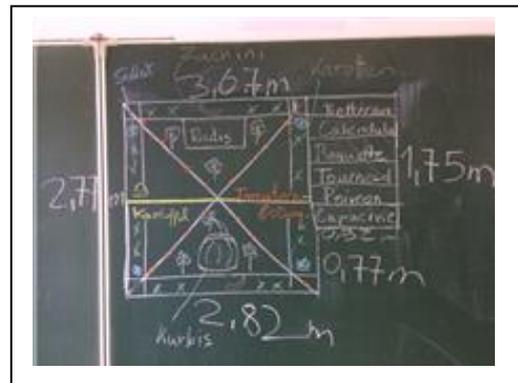
wird ein Plan im Maßstab gezeichnet. Ist die Parzelle nicht zu groß, kann man sie sogar mit Klebeband 1:1 auf den Klassenboden aufkleben.



Lycée technique de Bonnevoie

Wieviel Platz braucht unser ausgewähltes Gemüse, Blumen und Kräuter?

Auf den Samentüten und bei den Anbietern im Internet, findet man die Pflanzabstände die man beim Anpflanzen einhalten muss damit die Pflanze gut wachsen kann, genügend Licht bekommt und genügend Luftzirkulation besteht. Mit Hilfe dieser Angaben können die Schüler ausrechnen, wie viele Pflanzen ins Beet passen. Um die Abstände zu veranschaulichen, kann man von konkreten Längen ausgehen: die Größe der Kinder, Länge eines Kinderfingers, der Hand, eines Fußes...



Jetzt kann man auf Papier oder auf dem Computer – je nach Alter der Schüler- einen definitiven Pflanzplan anfertigen, Gemüse, Blumen und Kräuter an die richtige Stelle einzeichnen, mit den richtigen Abständen zwischen den Pflanzen (oder Reihen).

Wieviel Samen muss man kaufen? Auf den Samentüten gibt es Angaben, wieviel Samen die Tüte enthält. Da Samen unterschiedlich und nur begrenzt haltbar ist, kauft man am besten nur so viel wie man fürs Gartenjahr braucht.

Material :

Kartenspiel ‚Das Frugemo ist los‘ - dieses Spiel wird in der Gemüsebox sein, die im dritten Trimester 2022 an die Schulen verteilt wird, die am Projekt ‚Léieren am Gaart‘ teilnehmen.

Bilder mit den verschiedenen Gemüse- und Obstsorten sowie Blumen die für den Schulgarten in Frage kommen: vom einzelnen Gemüse und Obst sowie von der ganzen Pflanze.

Bilder von Tieren die im Garten vorkommen

Bücher über den Garten, Kataloge, Zeitschriften

Geschichten, Lieder...(für jüngere Kinder)

